

Hintergrund: Gemeinsame Lösungen

Innovatives Recycling



Leverkusen,
17. Juni 2021

Covestro AG
Communications
51365 Leverkusen

Telefon
+49 214 6009 2000

Email
communications
@covestro.com

Globale Wirtschaft erst knapp neun Prozent zirkulär

Gemeinsam innovatives Recycling entwickeln

Kunststoffabfall als wertvolle Ressource nutzen

Kunststoffe prägen das moderne Leben. Sie werden gebraucht, um viele globale Herausforderungen zu bewältigen – von der Versorgung der wachsenden Weltbevölkerung mit Nahrungsmitteln über die Gestaltung lebenswerter Städte bis zu Entwicklung neuer Mobilitätsformen. Die Kehrseite der Medaille ist die alarmierende Zunahme von Plastikmüll. Zwischen 1950 und 2015 sind 4,9 Milliarden Tonnen davon in Deponien oder der Umwelt gelandet. Ohne Gegenmaßnahmen könnten bis 2040 weitere 1,3 Milliarden Tonnen hinzukommen.

Das hat mit einem gravierenden unterschwelligen Problem zu tun: die globalen Abfallmanagement- und Recyclingsysteme sind noch zu unterentwickelt, vor allem in Entwicklungs- und Schwellenländern. Derzeit ist die Welt erst zu 8,6 Prozent zirkulär – das heißt, nur 8,6 Milliarden der 2020 im globalen Wirtschaftssystem benutzten 100 Milliarden Tonnen wurden dem Circularity Gap Report zufolge recycelt.

Das muss und kann sich ändern, indem weltweit die Kreislaufwirtschaft eingeführt wird: Produkte länger und öfter nutzen. Abfall vermeiden. Altprodukte und Müll stattdessen als Ressourcen nutzen.

Hohe Erwartungen an chemisches Recycling

Dafür muss der Optionsraum erweitert werden – insbesondere im Hinblick auf technologische Lösungen. Hier gibt es beispielsweise hohe Erwartungen an das noch in den Kinderschuhen steckende chemische Recycling als Ergänzung zum etablierten mechanischen Recycling. Denn für bestimmte Kunststoffarten ist es die einzig mögliche Recyclingmethode.



Covestro hat hier ein innovatives Verfahren zum chemischen Recycling von weichem Polyurethan-Schaumstoff für Matratzen entwickelt. Seit Anfang 2021 betreibt das Unternehmen dazu eine Pilotanlage an seinem Sitz in Leverkusen. Dort soll die neue Technologie weiterentwickelt werden.

Voraussetzung dafür ist, dass die verschiedenen Kunststoffe in Matratzen sauber getrennt werden. Dafür hat Covestro zusammen mit den Unternehmen Recticel und Redwave ein intelligentes Sortiersystem entwickelt, das auf Algorithmen basiert.

Beim mechanischen Recycling unterhält Covestro eine Partnerschaft mit dem Getränkehersteller Nongfu Spring und dem Recyclingunternehmen Ausell in China. Dabei werden gebrauchte Wasserflaschen in hochwertige Kunststoffkomponenten für Elektronik- und Haushaltsgeräte sowie Autoteile verwandelt. Das Ziel ist, eine Million solcher Polycarbonat-Behälter pro Jahr zu recyceln.

Über Covestro:

Mit einem Umsatz von 10,7 Milliarden Euro im Jahr 2020 gehört Covestro zu den weltweit führenden Polymer-Unternehmen. Geschäftsschwerpunkte sind die Herstellung von Hightech-Polymerwerkstoffen und die Entwicklung innovativer, nachhaltiger Lösungen für Produkte, die in vielen Bereichen des täglichen Lebens Verwendung finden. Dabei richtet sich Covestro vollständig auf die Kreislaufwirtschaft aus. Hauptabnehmer sind die Automobil- und Transportindustrie, die Bauindustrie, die Möbel- und Holzverarbeitungsindustrie sowie die Elektrik-, Elektronik- und Haushaltsgeräteindustrie. Hinzu kommen Bereiche wie Sport und Freizeit, Kosmetik, Gesundheit sowie die Chemieindustrie selbst. Per Ende 2020 produziert Covestro an 33 Standorten weltweit und beschäftigt rund 16.500 Mitarbeitende (umgerechnet auf Vollzeitstellen).

Mehr Informationen finden Sie unter <https://www.covestro.com>.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Hintergrundinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Covestro AG beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, welche die Covestro AG in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Covestro-Website www.covestro.com zur Verfügung. Covestro übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.